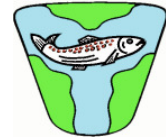




Fischerblättle



Zeitung des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Jahrgang 2011, Ausgabe 10

Dezember 2011

Liebe Fischerkameraden,

ihr haltet nun die 10. Ausgabe vom Fischerblättle in Händen. Als ich das Fischerblättle anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums aus der Taufe hob, wusste ich noch nicht, wie lange es der Verein durchhalten kann, jährlich eine Ausgabe zu herauszubringen.

War es am Anfang noch eine richtige Papierzeitung, habe ich zwischenzeitlich auf eine elektronische Version umgestellt, die sich jeder ausdrucken kann. Alle zehn Fischerblättle können übrigens auf der Vereinhomepage www.spraitfischer.de aufgerufen werden.

Gestattet mir nun einen kleinen Rückblick auf das ablaufende Jahr.

Das Jahr 2011 begann recht harmonisch mit der Jahresfeier im Bürgerstüble. Neben dem schon üblichen Anfischen und dem Landschaftsputz, war der „Verkaufsoffene Sonntag des HGV“ eine zusätzliche Herausforderung. Leider lies der Besucherzuspruch am Standplatz zu wünschen übrig, sodass für die Zukunft diese Sache überdacht werden muss. Beim Fischmarktbesuch im Juli scheinen wir immer mit dem Wetter Glück zu haben und auch dieses mal, hatten wir wieder viele Teilnehmer und allen hat es gefallen.

Ein Familienfischen in Wieseth wurde kurzfristig organisiert und alle Teilnehmer waren Feuer und Flamme von den Möglichkeiten in Wieth. Beim Fischerfest haben wir in den letzten Jahren immer Pech mit dem Wetter gehabt. So auch im Jahr 2011. Kalt und regnerische waren die Voraussagen und wir hatten sogar noch etwas Wetter-Glück. Mit einem „Blauen Auge“ sind wir dann dank der treuen Besucher, gerade noch so davon gekommen. Im September war dann der Ausflug an den Tegernsee und Umgebung angesagt. Im Nachhinein kann man sagen, dass dies ein Top-Ausflug war. Am Samstag spielte Petrus noch mit und wartete mit tollen Wetter auf doch am Sonntag, wollt der Regen nicht mehr aufhören. Trotzdem: Schee war's ! Etliche Arbeitseinsätze zogen sich durch unser Vereinsjahr mit mehr oder weniger guter Beteiligung. Noch erwähnen möchte ich die Altpapiersammlung, bei der 16 Tonnen Altpapier eingesammelt wurden. Nicht versäumen möchte ich jedoch, den Vereinsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern, die im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Gelingen der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich zu danken. Jetzt zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel nehmen wir uns etwas Zeit um das Erlebte zu verdauen und daraus Kraft für die Zukunft zu tanken. Für das kommende Jahr steht wieder ein umfangreiches Programm an, das hoffentlich von den Vereinsmitgliedern angenommen wird.

Außerdem stehen wieder allerlei Arbeiten an, die von vielen engagierten Helfern erledigt werden müssen. Ein besonderes Ereignis wird unser 30-jähriges Jubiläum werden, auf das alle schon gespannt sind. Allen Mitgliedern und den Helfern wünsche ich zum Jahreswechsel beste Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2012.

Hans Ziegler 1.Vorsitzender

Vorläufiger Abschied vom Weihnachtsmarkt !

Leider scheint der Fischereiverein auf dem Weihnachtsmarkt den Geschmack der Bevölkerung nicht mehr zu treffen, da die Umsätze Jahr für Jahr zurück gegangen sind. Wenn es sich nicht mehr lohnt, muss man aufhören ist die Vernunft, die bei den Verantwortlichen angekommen ist. Eigentlich schade, dass es solche lustigen Bilder dann nicht mehr gibt.

Eine Rückkehr bei neuem Konzept bleibt offen.



Immer was los - Höhepunkte 2011



Beim VoS hatte der Fischereiverein wieder einen Stand. Leider fehlte der Zuspruch.



Beim Anfischen herrschte, wie üblich gute Stimmung



Die Jugend verbrachte erlebnisreiche Tage am Main bei Wertheim



Fischerfest 2011 wieder im Regen - Der Besuch konnte sich aber sehen lassen



Neue Südseite am Bauwagen in Wieseth – Karl und Heinz bei den letzten Arbeiten



Der Vereinsausflug an den Tegernsee war ein unvergessliches Erlebnis

Dank an alle Mitglieder für die schönen Stunden im Jahr 2011

Fisch des Jahres 2012:

Das Neunauge



Neunaugen, deren Entwicklung rund 400 bis 500 Millionen Jahren zurückreicht, gehören zur ältesten, noch lebenden Wirbeltierklasse der Erdgeschichte. In Deutschland gibt es vier Neunaugenarten: Bach- und Flussneunauge, Ukrainisches Neunauge sowie das Meerneunauge. Im 19. Jahrhundert waren Neunaugen in unseren heimischen Gewässern noch sehr häufig und weit verbreitet. Sie wurden durch die Fischerei genutzt und waren als Nahrungsmittel des Menschen bis ins 20. Jahrhundert beliebt. Durch Verschmutzung und Verbau der Gewässer sind sie stark zurückgegangen. Das Neunauge kommt in den Vereinsgewässern nicht vor.

Das plant der Verein im Jahr 2012

05.01.	Jahresfeier	Lamm
04.02.	Hauptversammlung	Adler
06.04.	Anangeln	Tennhöfle
Juni	Jugendlehrfahrt	?
07.07.	Hamburger Fischmarkt	
14/15.07.	Fischerfest	Festplatz
03.08.	Ki-Fe-Programm	Tennhöfle
08.09.	30-Jahre Fischereiverein	
Oktober	Vereinsausflug	Mosel
23.09.	Vereinsfischen	Tennhöfle
04.11.	Abangeln	Hagenbuche

Änderungen sind nicht ausgeschlossen !!

Einladung zur Jahresfeier

Am Mittwoch, den **5. Januar 2012** ab **19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Lamm“ in Spraitbach die Jahresfeier des Fischereivereins statt. Zu dieser Jahresfeier sind alle Mitglieder und Jugendliche des Fischereivereins mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Eine Tombola und weitere Programmpunkte, werden hoffentlich zu einem unterhaltsamen Abend beitragen, der auch ein "Atemholen" für unser kommendes Vereinsjahr sein soll.

Seeöffnungszeiten 2012

Tennhöfle	Tennhöfle	Wieseth
hinterer See	vorderer See	alle Seen
1.3. - 30.9.	16.5. - 31.12.	1.4. - 31.12.

Der Gewässerwart Michael Sing informiert:

Fangergebnisse 2010

	Tennhöfle	Wieseth
Forelle	100 Kg	
Hecht	3,3 Kg	4 Kg
Karpfen	14,5 Kg	17 Kg
Schleie	1,9 Kg	1 Kg
Aal		
Zander	1,2 kg	

Folgende Besatzmaßnahmen wurden im Jahr 2011 durchgeführt

	Tennhöfle	Wieseth	Hagenbuche
Forelle	300 Kg		
Hecht			10 St
Grasfisch			21 Kg
Karpfen		28 Kg	50 Kg
Schleie			25 Kg
Weißfische			30 Kg
Zander		21 Kg	

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 4.2.2012 um 20:00 Uhr** findet im Gasthaus Adler in Spraitbach die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Spraitbach 1982 e.V. statt. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 28.01.2012 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8 eingegangen sein. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Hans Ziegler, 1. Vorsitzender

Fangbücher und Tageskarten schon abgegeben? Der Gewässerwart Michael Sing wartet schon darauf. Bitte nutzt auch das „Fangbuch online“ unter www.spraitfischer.de

Neue Vereinsjacken für die Mitglieder

Der Vereinsausschuss entschloss sich für interessierte Mitglieder einheitliche Vereinsjacken zu beschaffen. Natürlich nicht zum Null-Tarif sondern zum Einkaufspreis mit einem kleinen Vereinszuschuss. Die Jacken tragen auf der Rückseite den Schriftzug „Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.“



Der Anprobe in Fischerklause gab es natürlich manchen Spaß, wenn die Größe verwechselt wurde.



Die Jacken sind sehr warm, sehen gut aus und geben dem Fischereiverein ein einheitliches Auftreten.

Karl Sing wurde 70

Im Kreis seiner Familie beging Karl seinen 70. Geburtstag im Gasthaus Bürgerstüble. Groß war die Überraschung als der 1. Vorsitzende mit einem Geschenkkorb auftauchte und Karl gratulierte und sich bei ihm für seinen Einsatz für den Verein bedankte.



Den Ferrari in Besitz genommen

Wir haben unser Vorhaben vom letzten Jahr wahr gemacht und den Balkenmäher Marke Ferrari gekauft. Er hat am Gewässer Wieseth gute Dienste geleistet und es wurde bestätigt, dass die Vereinsführung die richtige Entscheidung getroffen hat. Das Loch in der Vereinskasse hielt sich auch in Grenzen, da die Spendenaktion ca. die Hälfte des Kaufpreises erbracht hat. Der Verein bedankt sich nochmals bei allen Spendern recht herzlich.



Beispielhaft: Die Übergabe der Spende von der Raiba

Der Verein hat einen neuen Fischer

Ein Spraitbacher Künstler hat dem Fischereiverein einen Kameraden angefertigt, der dem Wind und dem Wetter trotzen kann, da er aus feuerverzinktem Stahl besteht. Die gelungene Fischerfigur ziert nun einen Pfosten vor der Fischerklause.

